



Widerrufsbelehrung – Maklervertrag

In Entsprechung des **FAGG** (Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz) und des **VRUG** (Verbraucherrechte-Richtlinie-Umsetzungsgesetz) sind wir als Makler nunmehr verpflichtet Sie als Konsument/Interessent über nachstehende Bestimmungen aufzuklären.

Wir weisen darauf hin, dass das Vermittlungshonorar nur dann zu leisten ist, wenn es zu einem Abschluss des Immobiliengeschäftes (Kaufvertrag, Mietvertrag) kommt.

Für den Fall, dass der/die InteressentIn aufgrund der vertragsgemäßen, verdienstlichen Tätigkeit des Auftragnehmers ein Objekt kauft oder mietet, verpflichtet er sich, an den Auftragnehmer ein Vermittlungsprovision in der nachstehend angeführten Höhe zu bezahlen. Die Verpflichtung zur Zahlung einer Provision entsteht im Erfolgsfall und wird mit der Rechtswirksamkeit des vermittelten Geschäfts fällig.

Vermittlungsprovision

Kauf: 3% des im Kaufanbotes vereinbarten Kaufpreises zzgl. 20% USt.

Miete: je nach Mietvertragsdauer zwischen 1-3* BMM (Bruttomonatsmieten)

* 3BMM ausschliesslich bei Gewerbeobjekten

Für den Fall, dass der/die InteressentIn ein zweckgleichwertiges Rechtsgeschäft (z.B. Kauf anstatt Miete) abschließt, verpflichtet er sich, an den Auftragnehmer eine Vermittlungsprovision zu zahlen, die nach den jeweiligen Provisionshöchstbeträgen der Immobilienmaklerverordnung 1996 berechnet wird. Besondere Provisionsvereinbarungen:

Die Zahlung des oben vereinbarten Provisionssatzes (bzw. einer Provision in der Höhe der gesetzlich vorgeschrieben Provision zuzüglich gesetzlicher USt) wird auch für den Fall vereinbart.

- dass das im Maklervertrag bezeichnete Geschäft wider Treu und Glauben nicht zustande kommt (ohne beachtenswerten Grund wird ein für das Zustandekommen des Rechtsgeschäfts erforderlicher Notariatsakt überraschend unterlassen),
- dass der/die AuftraggeberIn (InteressentIn) die vom Auftragnehmer namhaft gemachte Geschäftsgelegenheit einer anderen Person weitergibt, mit welcher das Geschäft zustande kommt. Bei Eintritt einer der beiden Punkte wird zusätzlich die Leistung eines Schadenersatzes seitens des Interessenten für die entgangene Verkäufer Provision in gesetzlicher Höhe zuzüglich gesetzlicher USt. vereinbart.

Widerrufsbelehrung und Rücktrittsrechte bei Fernabsatz- und Außergeschäftsraum-Verträgen

Der/die Interessentin wird informiert, dass für einen Verbraucher bei Abschluss des Maklervertrags außerhalb der Geschäftsräume des Auftragnehmers oder ausschließlich über Fernabsatz gem. § 11 FAGG ein Rücktrittsrecht von dieser Vereinbarung binnen 14 Tagen besteht. Die Rücktrittsfrist beginnt mit dem Tag des Vertragsabschlusses. Die Abgabe der Widerrufserklärung kann unter Verwendung des beigegebenen Widerrufsformulars erfolgen, ist aber an keine Form gebunden.

Wenn der Auftragnehmer vor Ablauf dieser vierzehntägigen Rücktrittsfrist vorzeitig tätig werden soll (z.B. Übermittlung von Detailinformationen, Vereinbarung eines Besichtigungstermins), bedarf es einer ausdrücklichen Aufforderung durch den Interessenten, der damit - bei vollständiger Vertragserfüllung innerhalb dieser Frist - sein Rücktrittsrecht verliert.

Als vollständige Dienstleistungserbringung des Auftragnehmers genügt aufgrund eines abweichenden Geschäftsgebrauchs die Namhaftmachung der Geschäftsgelegenheit, insbesondere sofern vom Interessenten keine weiteren Tätigkeiten des Maklers gewünscht oder ermöglicht werden. In diesem Fall kann der Maklervertrag nicht mehr widerrufen werden und ist Grundlage eines Provisionsanspruches, wenn es in der Folge zum Abschluss eines Rechtsgeschäftes über eine vom Auftragnehmer namhaft gemachte Geschäftsgelegenheit kommt.

Im Fall eines Rücktritts nach § 11 FAGG verpflichtet sich der Verbraucher, von den gewonnenen Informationen keinen Gebrauch zu machen. Im Zuge der Bestätigung der vorliegenden Widerrufsbelehrung wird auch die ausdrückliche und vorbehaltlose Zustimmung zu den beiliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Immobilienwelt Riffel GmbH bestätigt.

Die Dienstleistung soll während der Widerrufsfrist beginnen. Mir ist bekannt, dass mein Widerrufsrecht bei vollständiger Erbringung durch den Unternehmer (Namhaftmachung der Objektadresse) erlischt.

Der Interessent:

Name: _____

Anschrift: _____

bestätigt mit seiner Unterschrift die Widerrufsbelehrung sowie die AGB´s verstanden und akzeptiert zu haben.

Ort: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____